

Gymnasien legen zu

Die Anmeldezahlen steigen – Montgelas-Gymnasium wächst am stärksten

734 Fünftklässler werden im September an den Gymnasien in Stadt und Landkreis starten – vergangenes Schuljahr waren es 707. Die Schulleiter sind mit der Entwicklung zufrieden.

Einen gewaltigen Sprung nach oben haben die Anmeldezahlen am **Montgelas-Gymnasium** in **Vilsbiburg** gemacht. Während für das aktuelle Schuljahr 84 neue Gymnasiasten gezählt wurden, sind es zum neuen Schuljahr 110, sollten zwei Kandidaten den Probeunterricht erfolgreich absolvieren. Schulleiter Dr. Bernhard Steininger erklärt dies unter anderem mit der Generalsanierung: „Es hat sich wohl herumgesprochen, dass die Baumaßnahme gut läuft und den Unterricht nur wenig beeinträchtigt.“ Als weiteren Grund nennt er den Zuzug junger Familien in den südlichen Landkreis. „Die Anmeldungen aus der Grundschule Vilsbiburg haben sich verdoppelt und aus der Grundschule Geisenhausen verdreifacht“, berichtet der Schulleiter. Neben der Sanierung, die die Schulfamilie auch im kommenden Schuljahr beschäftigen wird, soll der Wahlunterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern ausgebaut werden.

Darüber, dass am **Further Maristen-Gymnasium** die Anmeldungen etwas zurückgegangen sind, ist Schulleiter Christoph Müller nicht



Am Gymnasium Ergolding bleiben die Anmeldezahlen konstant auf hohem Niveau. Foto: Klaus Leidorf

traurig. „Mit einem Höchststand von 143 im vergangenen Schuljahr sind wir an unsere Kapazitätsgrenze gestoßen“, stellt er fest. Dieses Jahr liegen 132 Anmeldungen vor, wobei sich die Zahl aber noch aufgrund des Probeunterrichtes ändern kann. Das bedeutet, dass es wieder fünf fünfte Klassen geben wird, aber mit weniger Schülern. Geplant ist für das kommende Schuljahr, dass die im vergangenen Jahr eingeführte und beliebte Reitklasse beibehalten wird. Gleiches gilt für die Laufgruppe.

Im Vergleich zum letzten Jahr sind die Anmeldezahlen am **Gymnasium Ergolding** mit 134 – falls vier Schüler den Probeunterricht bestehen – konstant geblieben, aus

denen erneut fünf fünfte Klassen entstehen. „Ab dem Schuljahr 2019/2020 brauchen wir einen Erweiterungsbau, sonst haben wir ein Raumproblem“, stellt Schulleiter Dr. Klaus Wegmann angesichts der stabil hohen Anmeldezahlen fest.

Zehn Schüler weniger als im vergangenen Jahr wurden am **Hans-Leinberger-Gymnasium** in **Landshut** angemeldet. So werden im neuen Schuljahr voraussichtlich 163 Fünftklässler auf sechs Klassen aufgeteilt. Zwei davon werden den neuen Namen „Forscherklasse“ tragen. „Hier liegt der Schwerpunkt auf naturwissenschaftlichen Experimentiermöglichkeiten“, erklärt Schulleiter Peter Renoth. Vorausgegangen war in diesem Schuljahr das

Projekt „Forscherwerkstatt“, das ebenfalls sehr gut angenommen wurde. Dass die Anmeldezahlen relativ stabil geblieben sind, erklärt der Schulleiter mit dem steten Zuzug und den dadurch auch wachsenden Schülerzahlen in den Landshuter Grundschulen.

Auch das **Hans-Carossa-Gymnasium** freut sich über stabile Anmeldezahlen: 91, genauso viele wie im vergangenen Jahr. Schulleiter Markus Heber ist damit sehr zufrieden: „So können wir die Schule in einem persönlichen Rahmen erhalten und eine optimale Betreuung für unsere Schüler garantieren.“ So könne es weitergehen.

Dem stimmt auch die Schulleiterin vom **Gymnasium Seligenthal**, Ursula Weger, zu: „Wir haben wie letztes Jahr 104 Anmeldungen, vielleicht werden es nach den Brückenkursen noch etwas mehr. Damit sind wir vollkommen zufrieden.“ Ein Markenzeichen der Schule sei die familiäre Atmosphäre mit relativ kleinen Klassen. -us/löw-